

Informationsblatt

Anwesenheitsliste

Die Datenerfassung dient dazu, mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. Dazu sind Namen und Kontaktdaten der Spieler zu erfassen. Der Zeitpunkt des Aufenthalts der Einrichtung ist dem jeweiligen Spielbericht zu entnehmen.

Die Rechtsgrundlage im Sinne der DSGVO ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c, die Erfassung der Daten aus rechtlicher Verpflichtung durch die CoronaVO im Bundesland Hessen. Die Bestimmungen der Art. 13, 15, 18 und 20 der Datenschutz-Grundverordnung zur Informationspflicht und zum Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten finden keine Anwendung.

Wer erfasst und verwahrt Ihre Daten? (Ist vom Heimverein auszufüllen)

Verein : _____

Verantwortlicher (Name) : _____

Straße : _____

Postleitzahl : _____

Ort : _____

Telefon : _____

Sie haben gemäß DSGVO das Recht auf Auskunft der zu Ihrer Person gespeicherten Informationen, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie sich bei einer für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Zweck ist die mögliche Nachverfolgung von Kontakten durch das Gesundheitsamt. **Die erfassten Daten dürfen und werden nur für den vorgenannten Zweck verwendet!** Die Daten werden nach maximal 30 Tagen gelöscht bzw. unleserlich entsorgt. **Empfänger der Daten ist nur das Gesundheitsamt, sofern eine Anforderung erfolgt.** Ab dann ist das Gesundheitsamt für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Nur wer seine Daten angibt, darf am Wettkampfbetrieb teilnehmen.

Elektronische Datenerfassung Check-In per QR-Code

Corona-Warn-App:

Mit der Corona-Warn-App besteht die Möglichkeit, bei Sportveranstaltungen per QR-Code ein- und auschecken. Der Check-In wird lokal auf ihrem Smartphone gespeichert und nach zwei Wochen automatisch gelöscht. Mögliche Cluster können damit erkannt und Infektionsketten über Warnungen über die App zielgerichtet unterbrochen werden. Personen, die später positiv auf COVID-19 getestet werden, können ihre Check-Ins gemeinsam mit den Diagnoseschlüsseln über die App teilen und so auf den Server der CWA hochladen. Der Server veröffentlicht die entsprechenden Check-Ins dann als Warnungen. Im Kontakt-Tagebuch können die User sehen, ob es sich bei einer Begegnung mit niedrigem oder erhöhtem Risiko um eine eventbasierte Warnung handelt.

Vorteil: QR-Code wird direkt über die App generiert. Kontaktlose und schnelle Datenerfassung für alle Spieler.

luca-App:

Das Land Hessen hat mit der luca-App eine zentrale Lösung zur digitalen Nachverfolgung von Kontakten eingeführt und ergänzt damit die Impf- und Teststrategie in Hessen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Die Nutzer legen sich einmalig ein Profil auf ihrem Smartphone an und können sich dann mit einem minütlich ändernden QR-Code in allen teilnehmenden Geschäften, Restaurants oder bei Veranstaltern einscannen. Beim Verlassen des Ortes checkt der Nutzer wieder aus. Sollte zur gleichen Zeit eine mit Corona infizierte Person in der Nähe gewesen sein, werden diese Informationen nach entsprechender Freigabe des Nutzers und der Location datenschutzkonform und verschlüsselt an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt. Gehört eine Person zur Kontaktgruppe, wird sie vom Gesundheitsamt informiert. Das Gesundheitsamt prüft anhand weiterer Faktoren auch, ob z.B. eine Quarantäne verhängt werden muss, um weitere Ansteckungen zu verhindern.

Vorteil: Kontaktlose und schnelle Datenerfassung für alle Spieler.

Nachteil: Der QR-Code lässt sich nicht über die App generieren, es ist eine Registrierung über <https://app.luca-app.de> erforderlich.

Was ist der Unterschied zwischen luca und der Corona-Warn-App?

Die CWA arbeitet vollständig anonym und erfasst, wenn sich Personen über eine relevante Zeit in räumlicher Nähe aufgehalten haben. Registriert eine infizierte Person einen positiven Test in der CWA, werden alle Kontaktpersonen ebenfalls anonym über die Risikobegegnung benachrichtigt und können eigenständig entsprechend reagieren. Es werden keine Kontaktdaten erfasst oder weitergegeben. Die Daten bleiben auch dann anonym, wenn man sich über die CWA an einem Ort registriert, weshalb keine Nachverfolgung durch die Gesundheitsämter möglich ist. luca dient insbesondere der Kontaktnachverfolgung durch die Gesundheitsämter und soll die bisherige analoge Erfassung über Listen ersetzen. Mit der App ist es möglich, alle Menschen zu erfassen, die sich zur gleichen Zeit an einem bestimmten Ort aufgehalten und dort digital eingeklickt haben. Die Gesundheitsämter können Betroffene so im Fall einer möglichen Ansteckung einfacher ermitteln und schnell kontaktieren.

Quelle: Landessportbund Hessen